

SHOUD 7: Embrace Life

07. Februar 2004

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, das wir wieder zusammen sind in dieser sicheren und so heiligen Energie, hm. Welch eine Freude es ist zurückzukehren an diesen Ort, an dem wir alle versammelt sind, ob Ihr nun persönlich, also mit Eurem Körper, hier anwesend seid oder energetisch – es ist alles dasselbe, es macht keinen Unterschied. Welch eine Freude auch zu hören, wie Ihr uns ein Ständchen bringt, hm ... (*gluckst*) ... indem Ihr Eurem Herzen und Eurer Seele Ausdruck verleiht und ganz Ihr selbst seid. [\[Bezieht sich vermutlich auf Norma Delaneys Vorrede, die ich leider wegen Zusammenbruchs der Übertragung nicht vollständig hören konnte.\]](#)

(Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug)

Hm, die Energien heute sind stark und bewegen sich mit großer Geschwindigkeit, genau wie Ihr alle hier stark seid und Euch ebenfalls schnell bewegt. Es ist manchmal schwierig, wir verstehen das, und dennoch, wie wir bereits sagten, dennoch macht Ihr weiter, haltet durch, wollt sogar noch mehr.

Ihr wißt, dass die Reise durch die Alte Energie beendet ist und dass nun die neue Erfahrung beginnt. Einige von Euch sind immer noch etwas verwirrt angesichts dieser Tatsache, sind sich nicht sicher, was das alles wohl bedeuten mag, und versuchen auf Vergangenes zurückzugreifen, nämlich auf die Art und Weise, wie Ihr früher immer agiert habt. Wenn neue Erfahrungen in Euer Leben treten und neue Situationen Euch begegnen, versucht Ihr die Erinnerungen an Vergangenes heranzuziehen, an Dinge, die Ihr früher einmal gelernt hattet. Und in der Tat, wie viele wundervolle Dinge gab es damals zu lernen, wie viel Weisheit und Wissen zu erwerben!

Aber so vieles nun ist absolut neu und wir wissen sehr gut, dass Euch das ein wenig aus der Spur wirft. Darum kommen wir ja auch so gern zu diesen Treffen, nämlich um bei Euch zu sein, mit Euch zusammen zu spielen, Euch dabei zu helfen zu verstehen **warum** Ihr fühlt, **was** Ihr fühlt. Wir möchten Euch begreiflich machen, dass Ihr Euch etwas wirklich Monumentales vorgenommen habt – und es **ist** keine einfache Aufgabe, aber sie **kann** auch so unerhört lohnend sein! Sie **kann** so viel Spaß machen, so berauschend sein, sie **muß nicht** schwierig sein! Hm.

Wir befinden uns in der Tat hier alle gemeinsam in einem sicheren Raum, in dem selben sicheren Raum, den wir beim letzten Treffen verankert haben und der seither fortgesetzt Bestand gehabt hat. So viele von Euch haben schon ihre Erfahrungen damit gemacht, wie sie diesen sicheren Raum nutzen und verstehen können, was „sicher“ wirklich bedeutet.

Diese erlebten Situationen hätten in vielerlei Hinsicht auch durchaus problematisch ausfallen können, jedoch wenn Ihr den Überblick hattet, dann habt Ihr verstanden, dass stets alles „sicher“ war und Sinn machte – aber nicht etwa einen Sinn, der von Spirit verordnet wurde oder von den Engeln, sondern einen, den Ihr Euch selbst gegeben habt. Ihr habt die Situation

nämlich eigens dazu erschaffen um eine neue Erfahrung machen zu können und etwas zu lernen, so dass Ihr eines Tages – und dieser Tag steht unmittelbar bevor – **anderen** Menschen helfen könnt zu begreifen. **Ihr** seid **zuerst** hindurch gegangen, Lehrer, damit Ihr zu Empathie und Verständnis gelangen würdet für diejenigen, die nach Euch kommen!

In einer Diskussion vor einiger Zeit sagten wir, dass es **nicht mehr um Euch geht**. Wir wissen, dass das manchmal schwer zu verstehen ist, sieht es doch so aus, als ginge es tatsächlich um Euch. Aber Ihr verhelft Euch nur zu **Erfahrungen** -allerdings sind diese manchmal eingebettet in sehr schwierige Situationen, damit Ihr **Euren Schülern zuliebe** wirklich in aller Tiefe begreifen und verstehen könnt!

Ihr seid in der Tat Lehrer und das ist ein wundervoller, ein kostbarer und heiliger Titel. Ihr wart schon Lehrer, lange bevor Ihr überhaupt auf die Erde kamt, und zwar Ihr alle, ohne Ausnahme, sowohl die hier versammelten Shaumbra als auch die, welche gerade zuhören oder dies lesen – **alle** wart Ihr Lehrer! Denn genau darum geht es beim *Crimson Council*! Das hat es auf sich mit der karmesinroten „*Crimson*“-Farbe, denn sie trägt die Energie des Lehrens. Und wie Ihr wißt, sind die besten Lehrer immer diejenigen, welche sich die Erfahrungen zunächst einmal selbst zu eigen machen, und zwar aus **jeder** erdenklichen Perspektive.

Ihr durchlebt sie also sowohl unter herausfordernden und schwierigen Umständen, als auch in wunderschönen und leichten Situationen, damit Ihr letztlich wirklich ganz und gar versteht, wie Energien funktionieren und dies dann mit anderen teilen und es ihnen beibringen könnt. Oh, und auch Ihr selbst habt etwas davon, denn Ihr lernt ja diese Erfahrungen sozusagen aus erster Hand kennen! Das ist manchmal nicht gerade leicht und einfach, wir wissen das, aber auf diese Weise wißt Ihr dann auch ganz genau, wie es sich jeweils im einzelnen anfühlt.

Ihr seid die **ersten**, die mit Neuer Energie arbeiten, die **allerersten**, und es ist eine Ehre, dass Ihr dies tut! Ihr seid die allerersten, die bereits mit Neuer Energie umgehen, während Ihr noch in Eurem Körper seid! So.

(einen erneuten tiefen Atemzug)

Nun, heute ... wie sollen wir es mal ausdrücken ... heute werden wir die Dinge etwas anders angehen. Hm. *(gluckst, Publikum kichert erwartungsvoll; Tobias legt schmunzelnd eine weitere, bedeutungsschwangere Kunstpause ein, das Publikum beginnt zu lachen)*

Seht, wenn wir diese Treffen abhalten, dann tun wir das auf der Grundlage einiger grundlegender Erkenntnisse dessen, was zur Zeit in den Herzen und Köpfen von Shaumbra vor sich geht, und wie wir schon so oft betonten: **Wir channeln Euch!** Dies nennt sich dann ein „Shoud“. Er setzt sich zusammen aus Euren Energien, aus Eurem Bewußtsein, aus Dingen und Themen, die Ihr gerade bearbeitet, sowohl in Eurem Wachzustand als auch in Euren Träumen.

Dies ist es also, was wir „Shoud“ nennen, wir sammeln alle diese Informationen und spiegeln sie Euch einfach zurück. Wir haben eine Idee davon, worüber wir mit Euch sprechen wollen und was Ihr von uns – also von Euch selbst – hören möchtet. Aber manchmal gibt es auch eine plötzliche Änderung, und heute ist ein solcher Tag, an dem wir unser vorgesehenes Programm verändern werden.

Wir bitten Euch, fühlt den energetischen Unterschied heute! Es wird sichtbare und fühlbare Unterschiede auch in diesem „Shoud“ geben, aber wir bitten Euch ebenso auf energetischer Ebene den Unterschied zu erfüllen! Nehmt jenen besonderen tiefen Atemzug und fühlt den Unterschied in all dem hier!

[Anm.: Ab hier tritt bereits eine deutlich fühlbare Veränderung ein, eingeleitet durch eine auffällige Sprechpause. Ich persönlich meine auch, dass sogar die Stimmlage eine andere ist – aber das sollte bitte jeder für sich selbst beurteilen.]

Bevor wir anfangen, bevor wir mit dem heutigen Shoud beginnen, teilen wir Euch noch mit, dass ein großer Teil der Information, die Euch dabei übermittelt wird, schon vorher als Dateipaket von Euch sozusagen „heruntergeladen“ worden ist. Ihr arbeitet in Euren Träumen daran und ladet dabei die Information über Dinge, die Ihr währenddessen erforscht, für Euch selbst herunter. In Euren Träumen schwärmt Ihr aus in viele verschiedene Dimensionen, in zahlreiche unterschiedliche Realitäten, wo Ihr wiederum die vielfältigsten Energieformen erforscht und mit ihnen arbeitet.

In Euren Träumen beschäftigt Ihr Euch mit vielen Potentialen, die möglicherweise in Eurer menschlichen Realität stattfinden könnten, und spielt mit ihnen. Es mag eine Situation in Eurem Leben auftreten und Ihr habt verschiedene Potentiale zur Hand, wie sie sich gestalten könnte. Diese Potentiale habt Ihr in Euren Träumen alle schon durchprobiert und in dieser Realität wählt Ihr dann dasjenige aus, das am passendsten ist. Die entsprechende Information wird gewissermaßen als Download in Euer unmittelbares *Energiefeld-im-Jetzt* geladen und steht Euch dort zur Verfügung, wartet auf Euren Zugriff.

Es gibt Zeiten, da sprecht Ihr mit uns und glaubt, dass Ihr keine Antwort erhaltet. **Niemals, zu keiner Zeit**, ist es möglich, wenn Ihr mit mir, Tobias, mit Engeln oder Erzengeln oder anderen Wesenheiten auf unserer Seite sprecht, dass Eure Stimme, Euer Herz **nicht** gehört würde! Es ist nur etwas schwierig mit dem Rückfluß der Information zu Euch, denn sie taucht nicht unbedingt in Eurem Verstand auf. Sie wird vielmehr von Euch selbst heruntergeladen und dann in Eurem Energiefeld aufbewahrt. Zugriff auf diese Information habt Ihr dann im Augenblick des Jetzt, und zwar dann, wenn es am angemessensten für Euch ist.

Bei allen unseren gemeinsamen Shouds gibt es einen solchen Informations-Download zu jedem einzelnen von Euch, der daran teilnimmt, und ebenso auch zu denen, die dies erst in der Zukunft tun werden – stets findet ein solcher Download statt. Im heutigen Fall geschah das während der Zeit, als Cauldre und Linda sprachen [\[in den Ankündigungen vor dem Channeling\]](#). Als Eure Aufmerksamkeit sich auf die beiden konzentrierte, luden wir die Information alle an Euch herunter. Ein paar von Euch hatten bestimmte Empfindungen dabei, und diese werden sich bestätigen, wenn wir tiefer in die Details des Shouds gehen. Einige luden die Dateien herunter und haben sie gleich neben sich, oder besser in sich, wo sie darauf warten, dass der Verstand auf sie zugreift – **Euer** Verstand, welcher die Informationen verarbeitet – so dass voll in Eure Realität gebracht werden kann, was wir Euch heute an Energien übermittelt haben.

Dieses ganze Konzept des „Downloads“ ist eines, mit dem Ihr eigentlich vertraut sein solltet, denn seht Ihr, so viele Male sucht Ihr nach den Antworten und die Antworten sind bereits da. Ihr wart längst losgezogen um an diesen Dingen zu arbeiten und ein entsprechendes Potential zu erschaffen. Dieses Potential besitzt eine Eigendynamik, es kann sich ausdehnen, kann ein eigenes Leben annehmen, es besitzt eine Art fließende Konsistenz, daher kann es sich

verändern. Ihr bringt aber die Essenz dieses Potentials in Eure Realität ein, dann wartet Ihr darauf es umzusetzen und in Eurem Leben zu erfahren.

So oft, wenn Ihr nach einer Antwort sucht, versucht Ihr sie von weit her zu holen, projiziert dabei weit in die Ferne, auf einen Punkt ganz weit weg. Ihr glaubt, die Antwort sei irgendwo an einem geheimen Ort in den Tiefen des Universums versteckt, hm, oder in einer anderen Dimension, auf die Ihr keinen Zugriff habt. Manchmal sehen wir Euch, wie Ihr sozusagen einen Drachen himmelhoch aufsteigen laßt in der Hoffnung, dass er eine Art Blitz anziehen möge, der die ersehnte Information für Euch beinhaltet und sie über die Drachenschnur zu Euch heranholt, so weit draußen glaubt Ihr suchen zu müssen um daran zu kommen. Liebe Freunde, sie ist aber längst da! Die Antworten sind schon vorhanden!

Viele der Antworten auf die Fragen, die Ihr stellt, sind schon unmittelbar in Eurem Energiefeld – wir **sehen** sie! Ihr bekommt Zugang zu dieser Information, indem Ihr die **Erlaubnis** erteilt, dass sie hereinkommen kann zu Euch und **in dem festen Wissen**, dass sie bereits vorhanden ist! Ihr bekommt Zugang über das tiefe **Atmen**, welches dem Verstand einen Augenblick Pause verschafft, damit die Information überhaupt durchkommen kann.

Und dann geht es vor allem auch darum, dass Ihr dem, was Ihr empfangt, auch **vertraut**, dass Ihr dem plötzlichen Wissen vertraut, welches Ihr auf einmal entdeckt. Wenn Ihr dieses Wissen nicht fühlen könnt, dann laßt los! Macht einfach weiter mit Eurem Alltag, und es wird von selbst zu Euch kommen, ob Ihr nun gerade im Auto unterwegs seid und durch die Gegend fahrt, oder während Ihr eine gute Mahlzeit genießt, was immer Ihr tut, Hauptsache es befreit Euren intellektuellen Verstand von dem Druck unbedingt mit der Antwort aufwarten zu müssen.

Ein großer Teil der Information ist ein Download von Eurem eigenen Göttlichen Selbst, durch die Runners und die Engel, die mit Euch zusammen arbeiten. Sie ruht in Eurem Inneren, jetzt, in diesem Augenblick, Ihr müßt Eure Energien also nicht an irgendeinen weit entfernten Ort projizieren um sie zu finden! Hm.

(Tobias/ Cauldre atmet ein wenig mühsam)

Hm ... es ist ein Unterschied heute ... wir haben die Dinge etwas verändert, verschoben, in Reaktion auf Euch, in Reaktion auf einige Themen, in Reaktion auf etwas, das mir, Tobias, Kummer macht. Es wird heute weder Gäste noch Besucher geben, ich möchte allein mit Euch reden – von Herz zu Herz, von ehemaligem Menschen zu gegenwärtigem Menschen, hm ... von Freund zu Freund.

Ja, in der Tat gibt es auch heute wieder viele Wesenheiten und Engel, die in der zweiten, dritten und vierten Runde sitzen, aber ihre Energie hat keinen direkten Einfluß auf die Geschehnisse heute, sie sind vielmehr nur Beobachter. Außerdem gehören sie zu denen, welche die Energie Eurer Entscheidungen aufgreifen, die Ihr in Eurem Leben trifft, und diese Energien dann mit sich nehmen und sie in die anderen Dimensionen (*realms*) tragen – in unsere Reiche und in die interdimensionalen Reiche – und sie dort einsetzen und anwenden. Es sind Eure Runners, die stets unmittelbar reagieren auf Eure Entscheidungen und auf alles, was Ihr wählt, und die Euch dann in der Verwirklichung all dessen voll unterstützen.

Wenn Ihr diese Runners nicht hättet, diese Engel, die jede Eurer Entscheidungen unterstützen, **dann** würdet Ihr Euch **wahrhaftig** leer und schal fühlen, **dann** hättet Ihr **wirklich** das Gefühl, als gäbe es keinerlei Aktivität oder Energie in Eurem Leben! Das kommt daher, weil Ihr in diesem Gebilde namens „menschliche Realität“ zu Hause seid, Ihr

nennt es „die dritte Dimension“, dort kämt Ihr Euch dann tatsächlich verloren vor, wenn nicht die Runners und die Engel da wären und ihre Arbeit täten. Sie sitzen also in den hinteren Reihen heute, aber sie schauen einfach nur zu, sie beobachten und warten darauf, dass Ihr eine Wahl trifft, auf die sie dann angemessen reagieren können.

Heute sind wir also unter uns, niemand sonst ... hm.

Nur wir.

Wir haben ein paar Dinge umgestellt für heute, Themen verschoben, über die wir eigentlich sprechen wollten. Aber während wir mit Euch arbeiteten und Euch zuhörten, erfuhren wir, dass es ein Thema gibt, welches hier angesprochen werden muß.

Gehen wir also noch einmal zurück zu der Energie unseres letzten Treffens, als wir über die vier Grundsätze der Neuen Energie sprachen. Einige von Euch, hm, spürten, dass es eigentlich fünf geben müßte, obwohl nur vier erwähnt wurden. [\[Anm.: Es hatte solche Überlegungen im Anschluß an das Channeling im amerikanischen Forum gegeben.\]](#) Ein paar von Euch waren sogar sicher, dass Ihr tatsächlich fünf gehört hattet – aber Ihr habt nur vier gehört. Es gibt einen Grund dafür, denn es gab wirklich einen weiteren Grundsatz, aber es war nicht die richtige Zeit um ihn einzubringen. Wir waren nicht sicher, ob wir ihn schon erwähnen sollten.

Ihr erinnert Euch, der erste Grundsatz hieß **COMPASSION. Mitfühlende Akzeptanz**. Und dies in erster Linie und vor allem anderen **für Euch selbst** - für jede Entscheidung und für jede Wahl, die Ihr in Eurem Leben getroffen habt. Denn alle diese Dinge habt Ihr getan um etwas Neues zu entdecken. Es hat also niemals eine „falsche“ Wahl gegeben, höchstens ein paar interessante Ansätze, wie man manche Dinge angehen kann ... *(gluckst, Publikum amüsiert)* Aber wie sollte uns ein Urteil darüber zustehen ... *(schmunzelt)* ... wir stecken ja nicht in Euren Kleidern!

Es geht also um **mitfühlende Akzeptanz**, auch jedem anderen Menschen gegenüber, um das Verständnis, dass sich jeder Mensch auf einer Reise befindet, die er nach eigener Wahl gestaltet, dass jeder genau die Entscheidungen trifft, die seinen eigenen Wünschen entsprechen, nämlich dem, was er lernen, was er erfahren und was er letztlich mit anderen Menschen teilen möchte. Es geht folglich nicht darum „Mitleid“ [\[Anm.: Steht z. Zt. noch in den meisten Wörterbüchern als Übersetzung für „compassion“\]](#) mit der Welt zu haben, sondern zu begreifen, dass wirklich nichts verkehrt an ihr ist, dass jeder Mensch seinen eigenen Weg sorgfältig geplant hat und dass einem anderen Menschen nur eines zusteht, nämlich das zu ehren und zu akzeptieren. **Mitfühlende Akzeptanz** ist also ein äußerst bedeutsames Element der Neuen Energie.

Dann sprachen wir auch noch von **BALANCE**, von Gleichgewicht, von der Ausgewogenheit beim Einbringen der Energien, früher waren es die Energien der Dualität, jetzt sind es die der Neuen Energie; von der Ausgewogenheit zwischen Männlich und Weiblich, zwischen Richtig und Falsch, zwischen Aufwärts und Abwärts – von allen diesen Dinge eben, die nun ins Gleichgewicht kommen.

Ferner sprachen wir mit Euch über das Gefühl der **SICHERHEIT**, sich sicher genug zu fühlen um seine Energie auszudehnen und sich vollständig zu öffnen – sich eben endlich wieder sicher zu fühlen. Wir wissen, dass dies vielen von Euch immer noch ziemlich zu schaffen macht. Ihr habt zum Teil das Gefühl, als würdet Ihr die Büchse der Pandora öffnen, wenn Ihr Eure Energien ganz und gar aufmacht, denn was könnte dann eventuell alles hereinkommen? Ihr habt gelernt damit umzugehen, wie man sich selbst rettet, wie man

überlebt. Ihr habt gelernt, dass Ihr überleben könnt, wenn Ihr nur einen möglichst kleinen, engen energetischen Raum einnehmt. Es ist jetzt an der Zeit, dass Ihr Euch völlig öffnet zu dem, Der-Ihr-Wirklich-Seid!

Es gibt Dinge, die Ihr Euch mit Hilfe Eurer Vorstellungskraft (*imagination*) herbeisehnt, denen Ihr aber nicht gestattet wirklich zu Euch zu kommen, weil Ihr Eurem Leben so kurze Zügel anlegt! Es geht darum Euch so sicher und so frei zu fühlen, dass Ihr Eure Energien wirklich öffnen könnt! Dadurch werdet Ihr so viele neue Dinge entdecken, nicht nur auf der menschlichen Ebene, sondern auch in den anderen Dimensionen. Ihr möchtet gern mit uns sprechen können, möchtet Energien fühlen können, Wesenheiten sehen können? Dann müßt Ihr **Eure** Energie öffnen, denn **wir** sind längst schon da, wißt Ihr! Es kommt nur darauf an, dass Ihr Euch **sicher genug** fühlt um Euch zu öffnen, dann werdet Ihr sehen, wir waren immer schon da!

Und Ihr werdet auch noch sehen, dass Ihr stets umgeben wart von einem Strom interdimensionaler Energien. Ihr habt Euch nur so eng zugemacht, dass Ihr sie nicht einmal mehr wahrnehmen konntet. Zum Teil geschah dies mit voller Absicht, damit Ihr Euren Fokus hier auf die Erde gerichtet halten konntet, aber der andere Grund war Furcht.

Sobald Ihr Euch aber öffnet, werdet Ihr sämtliche Aktivitäten wahrnehmen, die sich auf allen verschiedenen Ebenen abspielen, und all das durchdringt Euch, läuft durch Euch hindurch. Ihr durchwandert eine Menge dimensionale Korridore jeden Tag, Ihr seid Euch dessen einfach nur nicht bewußt, weil Ihr so stark zugemacht habt.

Wir sagten ferner zu Euch, dass Ihr Euren Energien **AUSDRUCK** verleihen sollt. Und wieder kratzten sich einige von Euch am Kopf bei dieser Äußerung und fühlten sich unbehaglich, denn tatsächlich kam das Thema Angst wieder hoch. Wir haben gesehen, wie es einige von Euch versucht haben im Laufe des letzten Monats, ein paar von Euch mit großer Freude und ebensolchem Erfolg,

Andere wiederum waren nicht ganz so sicher dabei und hatten eher das Gefühl, wenn sie dem Ausdruck verschaffen würden, der sie wirklich sind, dass sie dann zurückfallen würden, dass es einem Rückschritt gleich käme, dass es sich höchst negativ auf Euch auswirken könnte, dass Ihr den Boden unter den Füßen verlieren würdet.

Hier ist zu verstehen, dass es überhaupt keinen Boden zu verlieren gibt! Niemand könnte Euch je etwas fortnehmen von all dem Wissen und der Weisheit, welche Ihr gewonnen habt. Niemand kann Euch je Eure Erleuchtung wegnehmen, sie ist immer da. Versucht es nur, Euch davon zu entfernen! Versucht sie abzublocken! Manche von Euch haben es probiert und es geht nicht! Ihr fühlt dann eine gewisse Irritation, ein inneres Nagen – das ist Euer Selbst, welches Euch zurück drängt in den erleuchteten Zustand, in dem Ihr nun einmal seid. Einige von Euch wollten gern erleben, wie es wäre, komplett herauszufallen aus der Erleuchtung – aber das erschafft ein riesiges Ungleichgewicht und funktioniert einfach nicht! Es gelingt Euch also nicht.

Liebe Freunde, in dieser sicheren Energie könnt Ihr Euch also wirklich Ausdruck verschaffen! So viele von Euch hegen Träume und Sehnsüchte von dem, was sie am liebsten tun würden in ihrem Leben. Neue Ideen stürmen ununterbrochen auf Euch ein, manche davon sind klein und schlicht, andere wiederum könnten das Denken, das Bewußtsein, die Technologien nahezu revolutionieren!

Aber dann stellt Ihr wieder Barrikaden und Schranken in Euren Weg, und es sind Hindernisse der alten Energie. Ihr verbarrikadiert Euch damit den Weg, damit Ihr nie aus den Startlöchern heraus kommt und die Idee weiterentwickeln könnt. Das bringt dann Eurer Seele wahrhaftig tiefe Traurigkeit, Ihr habt das Gefühl etwas wirklich falsch gemacht zu haben – ein Versager zu sein.

Es ist Zeit Euch Ausdruck zu verleihen, damit zu spielen, Spaß daran zu haben, Dinge zu tun, von denen Ihr immer geträumt habt oder gar solche, von denen Ihr nicht einmal zu träumen gewagt habt! Probiert etwas Neues aus!

Energie **fließt durch Euch**, sie ist nicht dazu gedacht sie festzuhalten oder zu drosseln! Ihr steter Strom speist Eure Kreativität, Euren Wohlstand, Eure Gesundheit, einfach alles. Sie fließt durch Euch, strömt durch Euch, vor allem die Neue Energie! **Es ist eine Energie der Ausdehnung und diese braucht den Fluß!**

Schwingungsenergie könntet Ihr begrenzt halten, und sie würde in diesem engen kleinen Raum, den Ihr ihr zugesteht, einfach schwingen – hin und her. **Neue Energie** aber ist expansiv, schwingt nicht vor und zurück, hin und her, sondern dehnt sich in alle Richtung aus. Sie pulsiert, darum braucht sie **Raum**, sie muß fließen können, sie braucht ein eigenes Leben!

Was Ihr in Wirklichkeit tut, wenn Ihr erschafft und Ausdruck zeigt, ist, Ihr gebt Euren Gedanken und Ideen **Leben!** Sie gehören Euch, Ihr seid die Schöpfer dieser Dinge, und doch schenkt Ihr ihnen gewissermaßen ihr eigenes Leben. Das ist die Rolle eines Schöpfers hier auf der Erde! Diese Ideen nehmen alsdann die Eigenschaften der Neuen Energie an und dehnen sich weiter in alle Richtungen aus. **Einst gingen sie zwar von Euch aus, aber nun besitzen sie ein eigenes Leben. Das ist es, worum es bei der Neuen Energie in Wahrheit geht, liebe Freunde!**

– kurze Sprechpause –

[Die Energie war bisher etwas schleppend, wird aber nun vehementer.]

Es gibt noch eine weitere Eigenschaft, einen weiteren Grundsatz. Bevor wir aber darauf eingehen, laßt uns einen Augenblick über diese ganze Erdenreise sprechen.

Warum seid Ihr eigentlich hier? Warum sitzt Ihr überhaupt auf diesen Stühlen? Warum in einem Körper? Oh, mittlerweile seid Ihr daran gewöhnt, aber es hat Zeiten gegeben, da war es etwas völlig Fremdartiges für Euch, auf die Erde zu gehen und Eure Energien zum ersten Mal in Materie hinein zu versetzen, in irdische Lebensformen – in die Moleküle und Atome – um zu erfahren, wie es sich anfühlte, wenn sich ätherische, himmlische Energie in Materie hinein begibt.

Von dort aus versetztet Ihr Eure Energien in verschiedenste Tierformen, in die Delphine und die Wale zum Beispiel – sie gaben Euch eine Art „Mitfahrgelegenheit“ sozusagen. Es war nicht *Euer* Körper, sondern Ihr habt einfach Eure eigenen Energien in ihren Körper verlegt. Ihr tut das sogar heute noch, versetzt Euch vielleicht in einen Vogel oder einen Delphin oder in eines Eurer Haustiere, die mit Euch leben. Dabei könnt Ihr spüren, wie es sich anfühlt, wenn Ihr Eure lebendige Energie in ein anderes Lebewesen versenkt.

Ihr kamt also zur Erde und projiziertet zunächst Energie in Materie, bis Ihr schlußendlich selbst Euren Wohnsitz in der Materie nahmt. Schließlich entwickeltet Ihr die biologische menschliche Form, den menschlichen Körper, den Ihr zur Zeit habt, und nahmt ihn tatsächlich in Besitz. Es war wahrhaftig ein Verschmelzungsakt, der damit stattfand – Materie und Körper mit Spirit.

Warum nun solltet Ihr so etwas überhaupt tun? Wozu diese unglaubliche Reise auf die Erde unternehmen und dort in biologischer, in körperlicher Form leben? Das geschah keineswegs aus „Bestrafungsgründen“, weil Ihr etwa einen „Verstoß im Himmel“ begangen hättet, hm, (*schmunzelt*) und man Euch daraufhin in die Verbannung zur Erde geschickt hätte! Auch nicht wegen angeblichen Größenwahns auf unserer Seite des Schleiers, hm (*schmunzelt, Publikum amüsiert*) indem Ihr Gott den Posten streitig machen wolltet. Ihr SEID doch Gott – wie könntet Ihr ihn da vereinnahmen? Es gibt Glaubensmuster, die behaupten, es sei eine Sünde zu sagen, dass Ihr Schöpfer, dass **auch Ihr Gott seid**. Wie könnte das eine Sünde sein, wenn Ihr doch immer schon Spirit wart, immer Spirit sein werdet und niemals von Spirit getrennt wart oder seid? Ihr SEID Spirit!

Also kamt Ihr zur Erde und nahmt diese Körper an, und zwar aus einem sehr guten Grund – nämlich um zu erfahren, wie es sich anfühlt zu leben! Ha! **Um zu erfahren, wie es sich anfühlt zu leben!** Und zwar im Inneren Eurer eigenen Schöpfung! Es ist **eine** Sache sich Dinge **vorstellen** zu können, aber es ist etwas ganz anderes sie auch zu **leben**! Folglich erschuf Ihr einen wundervollen Ort namens Erde. Ihr nahmt dazu reine Lebenskraft, pure Lebensenergie und Ihr wart fähig, diese in Materie zu bringen und zum Leben zu erwecken!

Dieser Planet, auf dem Ihr zur Zeit herumlauft, war nichts weiter als ein kahler Felsen. IHR brachtet die Energie der Lebenskraft dort hin, IHR habt ihn damit zum Leben erweckt! *Ihr alle, Shaumbra, **alle** Menschen erschufen diesen Ort, der so wunderschön und so freudvoll ist, so randvoll angefüllt mit dem Ausdruck von Spirit!* [\[Anm.: Kleine Aussetzer in der Bandaufnahme zwischen den *, daher nicht unbedingt wörtlich, sondern „sinnvoll geglättet“\]](#)
Und Ihr wolltet mittendrin leben, selber leben.

Ja, wir haben letztens noch die Geschichte von dem Maler erwähnt, der ein so wundervolles Gemälde erschuf und doch stets außerhalb und getrennt bleiben mußte von seinem eigenen Kunstwerk. Beide, Künstler und Kunstwerk, lebten jeder für sich in zwei unterschiedlichen Realitäten, in zwei verschiedenen Welten. Der Künstler vermag wohl das Gemälde zu bewundern, mit den Augen und mit seinen anderen Sinnen, dennoch bleibt es immer von ihm getrennt. Und so beschließt der Maler, die Malerin mitten hinein zu springen in die eigene Schöpfung um zu erfahren, wie es sich von innen her anfühlt.

Und das ist, was Ihr tatet! Ihr sagtet, Ihr wolltet im Inneren Eurer eigenen Schöpfung leben um selbst zu erfahren, wie es sich anfühlte dort. Aber vor allem anderen wolltet Ihr eines wissen, nämlich wie es sich anfühlt zu **leben**, wißt Ihr, Energie in Materie zum **Leben** zu bringen! Auf allen anderen Dimensionen hattet Ihr bereits gespielt, auf sämtlichen ätherischen Dimensionen – und doch hattet Ihr noch niemals **Materie** als Spielfeld gehabt.

Das war und ist immer noch die großartigste Erfahrung, das grandioseste Experiment von allen! Was auch immer Ihr in den anderen Dimensionen bewerkstelligt hattet, war **nichts** im Vergleich zu diesem hier!

Es gibt einen Unterschied, wißt Ihr, in den nicht-physischen Dimensionen sind die Dinge nur sehr kurzlebig, sehr flüchtig. Auf unserer Seite des Schleiers, wo wir keine menschlichen

Körper haben, können wir uns **ausmalen**, uns **vorstellen**, wie wir eine Mahlzeit zu uns nehmen, wir sagten es schon einmal. Aber wir wissen dabei sehr genau, dass es weder die Fülle noch den Reichtum an Erfahrung besitzt im Vergleich zu Euch, wenn **Ihr** es tut! Wir dagegen haben nur ein Bild, das wir uns vorstellen, und es verblaßt sehr schnell.

Hier auf unserer Seite können wir uns selbst zwar in der Tat äußerst schnell in alle möglichen Dimensionen projizieren, wo es unglaubliche Farben und Klänge gibt – doch sie alle sind kurzlebig. Sie sind flüchtig. Sie sind eben ätherisch. Nur Imagination. Das ist es, was wir hier benutzen: Imagination. Das macht zwar große Freude – doch ist es nicht erfüllt von **Leben!**

Ihr seid in diesem Moment in einem menschlichen Körper, weil Ihr wissen wolltet, wie es ist zu **LEBEN**. Und ebenso wolltet Ihr wissen, wie es ist zu sterben – und dann **wieder** zu **leben**, mit einer anderen Persönlichkeit und einem anderen menschlichen Kleid. Ihr wolltet wissen, wie es ist als Frau und als Mann zu leben.

Ihr wolltet einfach wissen, wie es sich anfühlt, wenn man lebt. Punkt.

Wie wir immer und immer wiederholt haben: Die Engel folgen **Euren** Fußstapfen! Spirit folgt **Euch** auf den Spuren Eurer Reise! Engel, die noch niemals einen menschlichen Körper besaßen, wollen wissen, wie es sich anfühlt zu **leben**, hinein geboren zu werden in Materie und Dichte – etwas, das **Ihr** wirklich **fühlen, erleben, erfahren könnt!**

Diese Engel, die niemals auf der Erde waren, nie in einem Körper, haben in der Tat Angst, ja! Ebenso viel wie Ihr hattet. Auch sie machen sich Sorgen, ob sie wohl verloren gehen könnten darin, ob sie sich so tief dort einbetten würden, dass sie niemals wieder herauskämen. Sie sorgen sich darum, dass sie den Kontakt mit sich selbst verlieren könnten, haben Angst vor diesem Ding, das sich „Schleier“ nennt und das dafür sorgt, dass sie vergessen. „Was für eine schwierige Geschichte“, sagen sie hier auf unserer Seite, wenn sie beisammen sitzen und sich unterhalten, „zu vergessen, wer man ist, was man erfahren hat und woher man kommt!“

Und dennoch, mehr als alles andere, mit einer tiefen, tiefen Leidenschaft und Begeisterung und Sehnsucht in ihnen, wollen sie erfahren, wie es sich anfühlt zu **leben**. Wir wissen, das wird Euch jetzt ein wenig nachdenklich machen. Ihr habt die Vorstellung, dass auf unserer Seite alles nur Freude ist und leicht und wunderbar, ohne alle die Schwierigkeiten und Herausforderungen und Probleme – und das ist wahr. Ha! (*lacht, Publikum muß mitlachen*) Und dennoch – wir, diejenigen von uns, die nie einen menschlichen Körper besessen haben, wissen einfach nicht, wie es ist zu **leben! Zu leben!**

Eine lange Schlange von ihnen steht also an, darauf wartend geboren zu werden. Mir selbst, Tobias, ist es außerordentlich schwer gefallen nicht in die menschliche Form zurückzukehren, denn **ich liebe es zu leben!** Und seht, wenn Ihr erst einmal den Entwicklungszyklus auf der Erde hinter Euch habt und genau wißt, wie es sich anfühlt **wirklich zu leben**, wirklich körperlich mitten in der eigenen Schöpfung zu sein, ihr Leben zu verleihen und sie zu manifestieren, sie so real zur Verfügung zu haben, dass man sie auf jede erdenkliche Art er-leben und erfahren kann, dann trägt Ihr dieses Wissen stets in Euch, wo immer Ihr auch hin geht!

Ob Ihr nun auf die Neue Erde geht oder an eine der großartigen ... (*sucht nach einem Wort*) ... Universitäten auf unserer Seite des Schleiers, um dort zu unterrichten, oder ob Ihr, wie viele von Euch es vermutlich tun werden, hinauszieht und Eure eigene neue Dimension erschafft

– mit Namen drauf: „JOHN’S DIMENSION“ – das alles könnt Ihr tun. Und Ihr nehmt Euer Wissen überallhin mit, die Erkenntnisse und die Erleuchtung, was **leben** wirklich bedeutet. Damit besitzt Ihr ein wundervolles Verschmelzungsprodukt aus ätherischer Energie, also aus Energien, die mit rasanter Geschwindigkeit Form und Position verändern können (*shape and shift*), plus einem profunden Verständnis von lebendiger, von **lebender** Energie.

Dies ist der Grund, warum Ihr Euch entschieden habt auf die Erde zu kommen! Und indem Ihr das getan habt, verhilft es auch zur Beantwortung so vieler Fragen, die das Omniversum stellt! Ihr wolltet endlich wissen, wie es ist zu **leben**.

Aber was ist jetzt, Shaumbra?

Die Reise ist zu Ende. Die Suche ist vorbei. Ihr befindet Euch in einer Neuen Energie, in einem Zustand, in dem das Göttliche danach strebt hereinzukommen – aber das wird sowieso geschehen. Ihr braucht es nicht zu forcieren, nicht zu regeln, nicht voranzutreiben. Das Göttliche betritt Eure Realität so oder so.

Wie wir bei einem kürzlichen Treffen, bei Vollmond, sagten, als Fragen aufkamen bei Shaumbra, was sie denn nun tun sollten in ihrem Leben: **Geht Euch aus dem Weg!** Die göttlichen Energien strömen ein, Ihr habt es so geplant, Ihr habt Euch dafür entschieden, das zu erleben. **Geht Euch aus dem Weg jetzt!**

Es gibt etwas, das mir, Tobias Kummer macht, denn ich arbeite mit jedem von Euch zusammen. Da seid Ihr an diesem Punkt angekommen, an dem die Reise in der Tat beendet ist. Ihr seid an dem Punkt, an dem Ihr anfangt mit dieser Neuen Energie zu spielen, an dem Ihr eine ganz neue Art des Erschaffens zur Verfügung habt und auf völlig neue Weise Schöpfer sein könnt. Aber etwas habt Ihr vergessen.

Cauldre sagt mir gerade, ich klinge wie ein verärgelter Vater (*an upset parent*). (*Publikum lacht*) Aber vielleicht **bin** ich das ja auch heute! Vielleicht habe ich ja gerade deswegen das andere Thema, das wir heute eigentlich besprechen wollten, für eine Weile beiseite geschoben – denn ich mache mir wirklich Sorgen!

Ich habe das kürzlich bei unserem Treffen in der Wüste bereits gesagt, ja, ich mache mir Gedanken darüber, ob ich eine äußerst wirkungsvolle Energie, ein sehr potentes Konzept einbringen soll. Es könnte Shaumbra aus der Bahn werfen, wenn Ihr nicht wirklich so weit seid!

**Shaumbra! Dies richtet sich an so viele von Euch:
IHR HABT VERGESSEN, WIE MAN LEBT!**

Ihr habt vergessen, wie man lebt!

Erinnert Euch das an etwas?

Ihr habt vergessen, das Leben mit offenen Armen zu begrüßen! Ihr habt Euch so einfangen lassen vom Alltag, dass Ihr vergessen habt das Leben selbst zu umarmen! Ihr lebt gar nicht mehr!

Ihr macht gewisse Bewegungen mit, aber es bewegt sich doch kaum noch etwas. Ihr wacht morgens auf, jedenfalls viele von Euch, und Euch graut vor dem Tag. Ihr wollt nur eins, nämlich ihn überleben. Ihr stopft Euch voll mit ... (*Cauldre muß lachen*) ... mit New Age Energie, mit Channel-Energie, mit Rosa-Sauce-Energie (*fluffy energy*), nur damit Ihr wieder

einen weiteren Tag übersteht! Ihr verschlingt massenhaft dieses intellektuell-spirituelle süße Zeugs – **doch Ihr vergeßt dabei DAS LEBEN ZU LEBEN!**

Ihr wartet darauf, ja Ihr könnt es gar nicht **abwarten** zurück auf unsere Seite zu kommen! Und sobald Ihr hier seid, was geschieht dann? Ihr sagt als erstes: „*Ich kann gar nicht schnell genug wieder zurück zur Erde! (Publikum amüsiert) Es ist so **aufregend** da, so **wundervoll**, es gibt so viele Dinge, die ich **tun** könnte!*“ Aber nun seid Ihr an dem Punkt, an dem die Reise zu Ende ist!

Ihr vergeßt das Leben zu leben.

Ihr seid frustriert und verwirrt, Ihr umarmt das Leben nicht mehr. Ihr könnt gar nicht schnell genug heraus Euer physischen Körper, nicht schnell genug zurück nach Hause. Ihr wartet nur auf einen magischen Donnerschlag, dass Gott Euch zunickt ... hm (*gluckst*) ... und das in **Eurem** Leben, wobei Ihr vollkommen vergeßt, dass **Ihr** doch der Schöpfer seid, dass **auch Ihr Gott seid!**

[Anm: Im folgenden benutzt Cauldre das Wort „embrace“, was so viel heißt wie „mit offenem Herzen begeistert annehmen“; in diesem Sinne verwende ich „umarmen“. Die körperliche Umarmung ist hier nicht direkt gemeint – aber natürlich auch nicht ausgeschlossen ;)]

Ihr geratet in eine Tretmühle, Ihr werdet depressiv, Ihr seid frustriert – **weil Ihr das Leben selbst nicht umarmt!** JEDEN Aspekt Eures Lebens! Ja, in der Tat ist es völlig gleichgültig, ob Euer Haus in Flammen steht – **umarmt das!** Es ist sicher! Ihr habt es selbst so gestaltet! Oder wenn ein geliebter Mensch stirbt – **umarmt das**, begrüßt es, denn er geht einfach nur weiter um eine neue Erfahrung zu machen. Ob Ihr gefeuert werdet und Euren Job verliert – **umarmt das!** Es bedeutet doch nur, dass Ihr ihn nicht mehr braucht, obwohl Ihr Euch das ständig eingeredet habt. Und wenn Euch der gesamte Boden unter den Füßen entzogen wird – **umarmt das!** Es war Zeit es loszulassen, es tat Euch nicht mehr gut, Ihr selbst habt es so geplant! Begrüßt die Menschen in Eurem Leben! Ihr neigt dazu Euch von ihnen fern zu halten, **umarmt sie!**

Begrüßt und umarmt jedwede Erfahrung, die vorbei kommt!

Leben ist etwas Heiliges, Heiliges, **Heiliges!** Es gibt nur ganz wenige Wesenheiten auf den himmlischen Ebenen, die überhaupt je die Chance hatten zu erfahren, wie es sich anfühlt zu **LEBEN!** Wahrhaftig zu **leben!** Die eigene Energie in Materie hinein zu versetzen und diese zum **Leben** und zum Wachsen zu bringen! Sie zu verändern! Sich **in** ihr Ausdruck zu verleihen, sie mit jeder Faser zu spüren, auf jede erdenkliche Art und Weise!

Ihr seid diejenigen ... wie sagt es sich am besten ... welche die Wahl trafen! Ihr habt entschieden, dass Ihr hier sein wolltet. Ihr wolltet dabei helfen, den **Orden der Erzengel** zu erschaffen, jenen verschlüsselten Code oder Korridor, den Ihr dann benutztet um hierher auf die Erde zu gelangen. Ihr selbst habt Euch alle erforderlichen Mittel an die Hand gegeben.

Hunderte und Tausende wundervoller Inkarnationen hattet Ihr. Wirklich wundervolle Leben! Oh, wenn Ihr zurück kommt auf unsere Seite, dann erzählt Ihr immer von den großartigen Erfahrungen, die Ihr gemacht habt – von Euren Lieben, von den Kämpfen, von den Dingen, die Ihr erschaffen habt, von der Größe, die Ihr für Euch erlangt habt ... von all diesen wundervollen Dingen erzählt Ihr.

Und an **diesem** Punkt jetzt, in **diesem** Leben, wo Ihr Euch in die Neue Energie hinein bewegt? Jetzt vergeßt Ihr zu **leben!**

Wir glauben, das kommt daher, weil der Wunsch nach Erinnerung gerade so überwältigend groß ist. Ihr seid so nahe daran Euch wieder an alles zu erinnern. Ihr könnt es fühlen, in Eurem Herzen. Und wenn Ihr spürt, dass der Schleier um Euch selbst so viel dünner geworden ist im Vergleich zu anderen Menschen, dann überkommt Euch eine Traurigkeit und Ihr möchtet zurück nach Hause, möchtet gern wieder hierher zurück. Auch spielt manchmal der Frust dabei eine Rolle, Frust darüber, dass Ihr Euch mit der Realität um Euch herum befassen müßt. Und dann sind da noch alle Eure Vorstellungen, die Ihr hattet, in Bezug darauf, wie die Dinge auszusehen hätten. Aber der wahre Grund ist – Ihr vergeßt zu **leben.**

Deswegen sagen wir Euch ja immer und immer wieder, nehmt diesen tiefen Atemzug – er ist der bewußte Ausdruck dafür, dass Ihr das Leben wählt! Jeder Atemzug bedeutet: „**Ich wähle das Leben!**“

Ich, Tobias, sage Euch heute:

Ihr habt dieses Geschenk des Lebens hier auf der Erde bekommen und nun, am Ende Eures Zyklus, **vergeßt nicht das Leben zu umarmen!** Umarmt jeden einzelnen Augenblick davon!

Ihr wundert Euch manchmal, wenn Ihr bestimmte Dinge geschehen laßt, Ihr glaubt, dass Spirit Euch damit etwas zu sagen versucht. Ihr denkt, es sei eine Lektion für Euch darin verborgen. Ihr meint, Ihr hättet vielleicht etwas falsch gemacht und dies sei womöglich eine karmische Geschichte. Das ist es **nicht!**

Wenn es einen Grund gibt dafür, dass solche Dinge zum jetzigen Zeitpunkt eintreten, dann der, dass **Ihr selbst** sie dort hin plaziert habt um herauszufinden: „Kann ich das wirklich umarmen und begrüßen?“ Das gilt für alles – sowohl für die allerschwierigsten Situationen als auch für die freudigsten und liebevollsten.

**Könnt Ihr das Leben mit offenen Armen annehmen?
Könnt Ihr wieder leben?**

Ich mache mir Sorgen, denn ich sehe so viele von Euch sterben! Ja, das ist wirklich so. Ihr seid nicht sicher, ob Ihr überhaupt leben wollt. Ihr wollt zwar auch nicht unbedingt sterben, aber Ihr wißt auch nicht, ob Ihr leben wollt – also „existiert“ Ihr einfach nur. Und schon beginnt Euch Euer Körper sozusagen unter den Händen zu zerfallen, Euer Verstand verliert die Schärfe, die er einst hatte, Ihr spürt Depression und Traurigkeit in Euch und habt das Gefühl Euch würde alles entzogen.

Warum ist das so? **Weil das die Reaktion auf Eure innere Haltung ist!** Alle Dinge reagieren adäquat auf Euch! Wenn Ihr das Leben nicht mit offenen Armen annimmt, dann ist das Leben sich eben auch nicht so sicher, ob es bei Euch sein möchte und wird sich allmählich zurückziehen. Und dies wiederum wird eine alte Vorstellung erneut bekräftigen und nähren, nämlich den Gedanken, dass es Zeit ist wieder nach Hause zurück zu kehren.

**Und so frage ich Euch alle heute:
Könnt Ihr das Leben mit offenen Armen willkommen heißen jetzt? Könnt Ihr es voll und ganz annehmen und umarmen, mit allem, was es bringt?**

Die Grippe, die Ihr bekommt, könnt Ihr sie begrüßen? Hört endlich auf nach irgendeiner tiefen spirituellen Bedeutung dafür zu suchen! Euer Körper befindet sich schlicht und einfach in einem Prozeß der Veränderung! Manche von Euch glauben tatsächlich, nur weil sie „spirituell“ seien, dürften sie niemals krank werden. Das allein schon ist krankes Denken! *(gluckst, Publikum lacht)* Der Körper braucht seine Zyklen, gerade jetzt, es bedeutet Klärung und Reinigung für ihn.

Manche von Euch sind richtig verärgert, Ihr regt Euch auf, weil Ihr nicht wißt, warum Ihr keinen Wohlstand und keine Fülle habt in Eurem Leben – **eben weil Ihr Euch nicht für das Leben entscheidet!** So kann auch kein Wohlstand Einzug halten! Wohlstand und Fülle sind da für die, **welche das Leben wählen**, denn sie unterstützen Euren Wunsch zu **leben!**

Wieder andere wundern sich darüber, wieso sie keine Beziehung in ihrem Leben haben, keine Partnerschaft. Wenn es eine **gäbe**, dann wäre es eine, die total zu Eurer Unentschlossenheit dem Leben gegenüber **paßt!** Ihr könnt ja beide zusammen sterben dann ... *(Publikum kichert)* ... langsam vor Euch hin modern! *(Gelächter, etwas erstauntes, angesichts der klaren Ansage)*

Wenn Ihr aber **das Leben wählt**, dann wird auch ein entsprechender Partner auftauchen! Und das wird ebenfalls jemand sein, der sich **für** sein Leben entschieden hat, der **leben** will, der **genießen** und **er-leben** will; der nicht alles und jedes **beurteilt** als „richtig“ oder „falsch“; der sich nicht darüber wundert, warum das Leben sich auflösen scheint! **Der** Mensch, der **dann** in Euer Leben tritt, wird jemand sein, der **Freude und Liebe für alles und in allem** finden kann! Der das Leben mit offenen Armen annehmen und es **leben** kann, in jeder einzelnen Sekunde!

Ja, ich bin wirklich ein wenig besorgt, das alles macht mir Kummer. So weit seid Ihr nun gekommen, bis an diesen Punkt, an dem wir hier über **Neue** Energie und über **sichere** Energie reden und Ihr seid nicht einmal sicher, ob Ihr es überhaupt ausprobieren wollt.

Es ist Zeit, dass Ihr eine Entscheidung fällt, Shaumbra!
Umarmt das Leben, nehmt es von ganzem Herzen an, wählt das Leben – oder wählt den Tod.
Kein Zwischending mehr! Kein Zögern, keine Unentschlossenheit mehr! Kein Warten mehr auf uns, damit wir Euch diese Frage beantworten sollen!

Wenn Ihr **nicht** sofort das Leben wählen könnt, **hier und jetzt**, dann entscheidet Ihr Euch damit für den Tod – und wir werden alles tun um Euch auch bei **diesem** Prozeß zu unterstützen! Ja das tun wir wirklich! Wir werden **Eure Entscheidung für den Tod** tatsächlich nach Kräften unterstützen – und Ihr werdet zurückkehren auf unsere Seite des Schleiers, und zwar ziemlich schnell. *(tiefes Schweigen im Publikum)*

Es gibt viele hier bei uns, die jetzt zur Erde kommen wollen um das **Leben** zu erfahren. Viele von Euch stehen ihnen im Weg dabei. *(die Zuhörer halten förmlich den Atem an bei diesen Worten)*

Wenn Ihr zurückkehrt auf unsere Seite des Schleiers, wenn Ihr Euren physischen Körper loslaßt, dann wird es diesmal etwas anders verlaufen für Euch. Wir haben immer gesagt, wenn Ihr hier wieder ankommt, dann wollt Ihr stets gleich wieder zurück zur Erde, Hals über Kopf sozusagen. Aber nun gibt es hier eine lange Schlange von Engeln, und zwar diejenigen, die als „Kristallkinder“ geboren werden und die momentan auf der Erde dringend gebraucht

werden, und man könnte gewissermaßen sagen, dass ab jetzt **sie** es sind, welche Priorität genießen!

Bis jetzt ist es immer so gewesen, dass Ihr Eure Rückfahrkarte zur Erde sicher in der Tasche hattet, stets wart **Ihr** diejenigen, welche die erste Priorität hatten für die Rückkehr auf diesen lebendigen Planeten. Falls Ihr Euch aber zum jetzigen Zeitpunkt entscheiden solltet zurück nach Hause zu kommen, dann werden sie den Vortritt vor Euch haben!

[Es ist so still, dass man die berühmte Stecknadel fallen hören könnte.]

Cauldre kann im Augenblick nur den Kopf schütteln ... *(befreites Lachen im Publikum)*
Es ist jedoch äußerst wichtig, dass wir darüber sprechen, und zwar in aller Offenheit und Klarheit.

Wir fragen Euch also:

**KANST DU DAS LEBEN MIT OFFENEN ARMEN ANNEHMEN – JETZT?
ENTSCHEIDEST DU DICH ZU LEBEN?**

LEBEN – ein so interessantes Wort!

L-I-V-E. Hm.

Die Umkehrung ist **E-V-I-L**. *[bekanntes englisches Wortspiel, „evil“ bedeutet „Übel, das Böse“]*

Es ist **L-I-V-E** rückwärts buchstabiert.

Wißt Ihr, die englische Sprache ist wirklich in vielerlei Hinsicht äußerst angemessen, denn sie gründet auf anderen Sprachen und auf anderen Schwingungen, sogar auf unterschiedlichen Kulturen, dies alles wurde vereint zu einer neuen Sprache. Sie enthält zum Beispiel auch viele sehr alte Energien aus der atlantischen Sing- oder Liedsprache, in der Tat, ebenso wie auch zahlreiche Elemente aus der Vokalsprache der Lemurier, sie alle haben Eingang gefunden in die englische Sprache und wurden zu einem Teil von ihr.

Enthalten also in diesem wundervollen Wort **L-I-V-E** der englischen Sprache, welches rückwärts buchstabiert zu **E-V-I-L** wird, ist auch das Wort **L-I-E** [= Lüge]. Und ebenfalls **V-E-I-L** [= der Schleier], liebe Freunde! Alle diese Dinge sind darin enthalten, doch in der Essenz geht es nur um eins, nämlich zu **LEBEN**.

Wohin geht Ihr also nun von hier aus?

Beantwortet die Frage ganz für Euch allein.

Umarmst DU wirklich DEIN Leben jetzt gerade? Jeden einzelnen, lebendigen Moment davon? Kannst Du alle jene Ideen und Vorstellungen aus der alten Energie loslassen, dass Dir das Leben aufgezwungen wird, dass Spirit nur versucht Dir etwas mitzuteilen? Kannst Du die Idee loslassen, dass Du etwas falsch gemacht haben müßt und dass das der Grund sein müßte, warum bestimmte Dinge geschehen?

Es geht wirklich immer nur um eines, nämlich um **LEBEN** und in der Tat, ja, um **COMPASSION** – Mitgefühl und Akzeptanz! **LEBEN** und **MITFÜHLEN** vereint erschaffen zusammen die großartigste aller Erfahrungen ...

Es war nun an der Zeit, dass wir offen mit Euch darüber sprachen. Im Grunde setzen wir Euch damit kein Ultimatum, sondern wir reflektieren Euch einzig und allein das zurück, was Ihr im Begriff seid Euch zu erschaffen! Das heißt also nichts anderes als: **Wählt das Leben!**

Hört auf es zu hassen! Hört auf wütend darauf zu sein! Hört einfach auf frustriert zu sein! Das ist nicht schwer, es ist einfach! **Das Leben IST unkompliziert und einfach** – hört auf daran herum zu hirn!

An diesem Punkt, an dem Ihr jetzt steht, geht es entweder darum das Leben freudig anzunehmen und zu umarmen – oder zu sterben. Vielleicht nicht gleich morgen, hm, es kann ein paar Jahre dauern. Aber Ihr werdet langsam verlöschen. Ihr habt es doch schon gesehen bei anderen Menschen, bei Menschen, die Ihr liebt, wie sie langsam erloschen sind!

Ihr umarmt einfach nicht Euer Leben, nehmt die Energien des Lebens nicht mit offenen Armen an Euer Herz – das ist es, was hier passiert.

Wenn Ihr es aber umarmt, das Leben, in jedem Moment und jeden Tag, wenn Ihr Freude an allem empfinden könnt – an **allem!** – **dann** nehmt Ihr es an!

Diese neuen Energien, von denen wir immer reden, die „Dinge, die wie von selbst zu Euch kommen werden“, sie **werden** kommen! Sie hocken derzeit außerhalb Eures Energiefeldes – weil Ihr unsicher seid! Tag für Tag zweifelt Ihr daran, zweifelt an Euch, jeden Tag aufs Neue, stellt das Leben selbst in Frage. Wir sagen, es **kommt** – und das tut es. Aber es wartet darauf, dass Ihr endlich diese Entscheidung trefft!

Entscheidet Ihr Euch das Leben willkommen zu heißen?

Kein bloßes Dahinexistieren mehr! Kein Warten mehr auf jemanden, der Euch die Entscheidung abnimmt! Kein Warten mehr auf eine Glückssträhne, auf eine Serie schöner Ereignisse, die sich erst ereignen sollen, bevor Ihr entscheidet, ob Ihr weitermachen wollt oder nicht! Diese guten Dinge kommen, sobald Ihr die Entscheidung getroffen habt.

Es ist wahr, wir haben unsere für heute vorgesehene Botschaft verschoben, damit ich, Tobias, Sprecher des *Ordens von To-Bi-Wah*, mit Euch über etwas reden konnte, das sowohl uns als auch Euch seit einiger Zeit Kummer macht.

Wir werden die Energien heute kurz halten.

(mit ganz sanfter, zärtlicher Stimme)

Wir erinnern Dich immer wieder daran, denn es ist Zeit für die Entscheidung:

Willst Du das Leben umarmen?

Hör auf zu warten, bis irgend etwas „anderes“ passiert.

Kannst Du vielmehr diesen Augenblick umarmen, in dem Du gerade bist?

Leben ist ein kostbares Geschenk.

Wir möchten gern, dass Ihr einen Moment lang die Energien einer Gruppe von Engeln fühlt, welche bisher zugesehen haben. Es sind diejenigen, die sich anschicken als „Kristallkinder“ auf die Erde zu gehen ... Sie können es kaum abwarten das Leben auf der Erde zu erfahren. Sie waren noch nie hier. Ihr selbst habt sie trainiert, Shaumbra! Ihr habt nachts mit ihnen gearbeitet, im Traum, während Ihr schließt. Ihr habt ihnen beigebracht zu verstehen, worum es auf der Erde geht.

Sie kommen jetzt kurz zu uns herein, und wir bitten Euch ihre Energien zu fühlen. Fühlt, wie aufgeregt sie sind nun endlich zu erfahren, was Leben eigentlich ist ... wie es sich wohl anfühlen wird in einen physischen Körper hinein geboren zu werden ... sich im Inneren der Schöpfung manifestieren zu können ... jeden einzelnen Augenblick dieses Lebens umarmen

zu können. Fühlt sie ... für eine kleine Weile ... ihre Unschuld ... ihre Aufregung ... ohne jede Skepsis ... ganz ohne Negativität ... ganz und gar nur Sehnsucht ... das Leben zu erfahren ... hier auf der Erde ...

Ihr seid im Besitz eines kostbaren Geschenkes, Shaumbra, dass Ihr hier sein könnt ...

Wir wissen, dass die Reise schwierig sein kann. Aber wenn Ihr nun bereit seid, dann bitten wir Euch, schlingt Eure Arme um das Leben, um Euer Leben, und haltet es ganz fest ... umarmt es in jedem atmenden Moment:

Euer Leben!

And so it is.

Es folgt noch ein etwa fünfminütiger Kommentar zum Channeling durch Geoffrey Hoppe, hier die Übersetzung:

Geoffrey Hoppe unmittelbar nach dem Channeling:

*Ich würde gern ein oder zwei Dinge zum Channeling sagen. Vor einer Woche waren wir in Tempe, Arizona, und Tobias hielt ein Channeling über **Imagination (Vorstellungskraft, Fantasie)** und es war ein wundervolles Channeling. Er sagt, er hat im Grunde dort etwas gesät, was er heute mit allen besprechen wollte, aber zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, ob sie tatsächlich diese Woche zur ganzen Gruppe darüber sprechen würden.*

Kurz bevor wir hierher zum Treffpunkt fahren, habe ich wie immer ein wenig mit Tobias gesprochen, um die Verbindung zu festigen. Da sagte er, sie hätten sich entschieden heute doch nicht darüber zu reden, weil es eine sehr ... heftige Energie sei. In Arizona sprachen sie darüber, wie wir die neue spirituelle Vorstellungskraft nutzen und einbringen können. Unmittelbar vor dem Channeling dann sagt er mir, dass sie das heute allerdings verschieben würden und er verriet mir, was statt dessen das Thema sein würde. Er kündigte an, dass es keine Gäste geben werde, er wolle unter vier Augen mit uns sprechen sozusagen. Ich dachte nur: „Oh ... Tobias ...! Wäre nicht schlecht, wenn jemand anderer diese Durchgaben machen könnte als ich ...“ (Publikum lacht)

*Er war allerdings sehr ernst. Alle die, die mit uns arbeiten, sind besorgt und machen sich Gedanken darüber, ob wir wirklich so weit sind, dass wir die Neuen Energien schon einbringen und mit ihnen spielen können, denn vor allem in Kombination mit der spirituellen **Vorstellungskraft** seien diese Energien äußerst dynamisch in ihrer Wirkung innerhalb unserer Realität. Er fügte hinzu, falls wir nicht sicher seien, ob wir überhaupt hier sein wollen, wenn wir nicht in der Lage seien das Leben als wahren Segen ansehen und umarmen zu können, dann könne der Schuß sozusagen auch nach hinten losgehen, das heißt, es wäre mit einigen höchst unbalancierten Auswirkungen zu rechnen. Also würde er darüber reden heute.*

Ich war nicht gerade begeistert und eher froh, als wir es überstanden hatten. Was ich aber deutlich fühlen konnte, war seine Liebe für jeden, und seine Leidenschaftlichkeit, während er sprach. Was ich aber ebenfalls fühlen konnte, das war die Leere in so vielen Menschen, während er den Saal und die Internetzuhörer sozusagen „scannte“.

Wie viele Menschen gibt es doch, die zur Zeit gar nicht sicher sind, ob sie überhaupt leben wollen! Wie viele warten darauf, dass man ihnen sagt, was sie tun sollen! Wie viele Menschen warten darauf, dass etwas Schönes passiert, dass sie irgendein Zeichen von Spirit bekommen, damit sie wissen, es ist in Ordnung für sie weiterzumachen, und leben allerdings die ganze Zeit über in einer Art „Nichts“.

Was Tobias im Grunde sagte ist, wenn man sich nicht dafür entscheidet das Leben wirklich von Herzen zu umarmen, jeden einzelnen Augenblick, das Gute wie das Schlechte, eben das Leben als solches, dann stirbt man. Und das kann sogar recht schnell gehen. Es war beunruhigend das zu sehen, aber ich konnte es verstehen.

Vor allem aber, so sagte er, seien wir so daran gewöhnt unseren Körper einfach zu verlassen, kurz auf die andere Seite zurück zu kehren und dann gleich wieder hierher. Aber ich konnte sie sehen, diese ganze große Gruppe, die nur darauf wartet geboren zu werden. Es

ist die Gruppe, so sagte er, die wir alle trainiert haben in der Zwischenzeit und die noch niemals Mensch waren. Sie wollen unbedingt wissen, wie es ist zu leben.

Nun, das wirft eine interessante Frage auf, nämlich: LEBT man denn nicht auf der anderen Seite? Sind die Engel etwa nicht lebendig? Nein, gemeint ist die Manifestation in Materie, so wie wir es taten, als wir einen menschlichen Körper annahmen. So versteht man wahrhaftig, was Leben ist und wie es sich anfühlt.

*Auf der anderen Seite, sagt Tobias, sei es wunderschön, aber eben sehr „flüchtig“, sehr ätherisch, nicht handfest, nicht solide. Man könne zwar eine Menge dort tun, aber Tobias sagt, wenn ein Engel wissen will, was LEBEN **wirklich** bedeutet, dann geht er auf die Erde.*

Insofern haben wir uns ein kostbares Geschenk gemacht damit, und dennoch ziehen wir uns zur Zeit ganz stark daraus zurück. Wir lassen uns das Leben einfach entgleiten, weil wir nicht sicher sind, ob wir überhaupt hier sein wollen. Wir seien in einer Art Wartestellung erstarrt, aber dieses Warten sei wie eine tickende Uhr – mit der Zeit würden wir einfach verlöschen.

Er sagte also „Kannst Du das Leben umarmen? Jeden einzelnen Teil davon, alles was passiert? Alles was in diesem Moment in Deinem Leben ist? Hört endlich auf zu warten, bis etwas „Gutes“ kommt – denn alles ist gut! Ihr habt es nur noch nicht gesehen. Liebt einfach alles an und in Eurem Leben!“

Ich habe gefühlt, wie nachdrücklich, wie vehement er war! Ein paar Mal habe ich glatt gesagt, dreh mal ein bißchen runter, alter Junge, beruhige Dich! (Publikum lacht) Aber es war auch seine eigene Energie, die mit einfloß. Er weiß ja von früher, wie es sich anfühlt Mensch zu sein und einen Körper zu haben und er will wieder hierher zurück. Er weiß genau, wir müssen durch dieses Portal hier um den nächsten Schritt tun zu können. Wir müssen alle den Erdzyklus vollenden und verstehen, wie es geht, Energien zum Leben zu erwecken.

Er sagt, wir seien so dicht davor, und dennoch denken wir gerade jetzt darüber nach uns zurückzuziehen. Die Unentschlossenheit ist das eigentlich Wesentliche dabei, denn wir sagen ja nicht deutlich „Ich will nicht hier sein“, sondern „Ich weiß gar nicht recht, ob ich hier sein möchte ... ich warte mal lieber, bis Gott mir dieses große Geschenk macht, und dann gehe ich weiter.“ Aber so funktioniert es eben nicht.

Das war zwar nicht gerade eines der lustigsten Channelings, die ich machen mußte, aber Tobias hat betont, wie wichtig es sei das jetzt auszusprechen, bevor er uns dabei helfen kann auf die nächste Ebene zu kommen.